Ned. Ver. v. Historie v/d Radio
ARCHIEF DOCUMENTATIEDIENST NVHR

Pos.	R-Skala Wert	C-Skala Wert
1	1k	3/12
2	1k	7p Keramik
3	2,2k	120p Keramik
4	10	25n Keramik
5	56	25n Keramik
6	220	500p Keramik
7	1,8k	3p Keramik
8	220	6/30
9		1n Keramik
9a		1n
10	1k	39p Keramik
11	2k	16p Keramik
12	150	2/6
13	1k	Drehko
14	1k	Drehko
15	1k	Drehko
16	56	Drehko
17	15k	1n Keramik
18	180	1n Keramik
19	270	4,7n Keramik
20	39k	42p Keramik
21	12k	10n
22	150	10/40
23	39k	33n Keramik
24	6,8k	3/12
25	12k	33p Styro
26	220	
27	150	
28	47k	2/6
29	18k	3/12
30	4,7k	30n Keramik
31	15	10p Keramik
32	3,9k	20p Styro
33	15k	20p Styro
34	120	2n Styro
35	1,8k	20n Styro
36	56	2n Styro
37	120	25p Styro
38	10k	10/40
39	1k	33p Styro
40	10k +log.	1n Styro
41	1,5k	25n Keramik
42	100	10µ
43	40	2n Styro
44	10k	20n Styro
45	15k +log	0,1µ Keramik
46	220	
47	100	12p Styro
48	1,5	5p Keramik
49	1,5	0,1µ Keramik
50		10n Keramik
51		2n Styro
52		25n Keramik
53		60p Styro
54		300p Styro
55		300p Styro

C-Skala Pos.	Wert
56	
57	
58	32µ
59	5µ
60	2,5µ
61	2,5µ
62	5µ
63	6,8n
64	900µ
65	25µ
66	40n
67	25µ
68	250µ
69	900µ
70	0,1µ
71	40n
72	
73	50p Keramik
74	4,7n Keramik
75	1n Keramik

MOTORETTE

Sämtliche Spannungen und Ströme bei 6,75V-Batteriespannung gemessen!

1.) Die im Schaltbild angeführten Gleichspannungswerte beziehen sich auf eine Batteriespannung von 6,75 V.

2.) Ruhestrom-Einstellung der Endstufe:
UK-Taste drücken, Lautstärkenregler zudrehen, Instrument 15 mA-Bereich (Ri ≦ 50 Ω) in die bei (A) zu öffnende Leitung einschalten und mit Regler R 42 (100 Ω) auf 6 mA einstellen.

3.) Bei Stabi-Austausch ist zu beachten, daß St 1 die aufgeprägte Zahl 2 (E 25 C 5) und St 2 die Zahl 4 (E 50 C 5) trägt.

4.) Der Trimmer C 8 (6/30 pF) dient nur zur Einstellung der Schwingamplitude des UK-Oszillators und ist vom Werk für diesen Transistor optimal eingestellt. Beim Auswechseln des UK-Transistors T 1 (OC 615) muß die Schwingamplitude gemessen und eventuell mit C 8 neu eingestellt werden. Sie soll möglichst konstant über den gesamten UK-Bereich sein und einen Wert zwischen 60 und 150 mV besitzen, gemessen zwischen Emitter T 1 und Masse.
Es muß ein HF-Röhrenvoltmeter mit kleiner Eingangskapazität (≦ 2 pF) verwendet werden.

5.) Ein Abgleich der Neutralisationstrimmer (C 22 und C 38) kann nur mit Wobbler und Oszillograph erfolgen.

6.) Beim Auswechseln des ZF-Transistors T 2 ist es zweckmäßig, einen solchen mit gleicher Rückwirkungskapazität zu verwenden. Die Zahlen 20, 25, 30, 35 auf dem Transistor geben ihre Größe an. Ist dies nicht möglich, muß eine Nachneutralisation im FM-ZF-Kanal mit Wobbler und Oszillograph erfolgen.

7.) Der Transistor T 3 (OC 170 R) ist ein Regeltransistor und mit einem Farbpunkt gekennzeichnet.

8.) Bei Anschluß von Meßgeräten an die einzelnen Stufen im Gerät sind immer die zugehörigen Masse-Punkte zu benutzen.